

newsletter der bonner spd-ratsfraktion

dezember 2004

16.12.04

Inhalt:

1. Ratssitzung am 9.12.04
 - Einzelne Themen der Ratssitzung
2. SPD-Fraktion spendet 12.000 Euro
3. Bezirksvertretungen tagten
4. Wahlen zum Integrationsrat
5. Fahrplanwechsel - Taktverbesserung bei der Linie 66
6. Anmerkungen zur CDU
7. Hinweise, Informationen und Termine



Die Bonner SPD-Fraktion wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und friedliches neues Jahr.

1. Zur Ratssitzung 9.12.2004

Die Ratssitzung hatte eine umfangreiche Tagesordnung mit wichtigen, für die Stadt zukunftsweisenden Entscheidungen. Festzustellen ist, dass die **politische Farbenlehre in unserer Stadt bunter geworden ist.**

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn kann erste Erfolge vorweisen. Zusammen mit den Grünen wurden wichtige Anträge zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren, zum Ausbau der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) und zur Schulsanierung im Rat ein- und letzten Donnerstag mit breiter Mehrheit auf den Weg gebracht. „Das sind wichtige Zukunftsprojekte für unsere Stadt und für die Menschen, die in unserer Stadt leben. Wir übernehmen Verantwortung. Und wir stehen zu unseren Ankündigungen.“ Die SPD hatte in ihrem Wahlprogramm u.a. den breiten Ausbau der OGS und einen „Masterplan Schulsanierung“ angekündigt. „Das setzen wir jetzt um“.

Die Sozialdemokraten werden ihre sachorientierte Politik fortsetzen. „Gute Vorschläge suchen sich ihre Mehrheiten. Davon sind wir auch weiterhin überzeugt“, so Fraktionsvorsitzender Wilfried Klein.

2. Einzelne Themen der Ratssitzung:

▪ Zum Bahnhofsbereich

Es ist noch einmal festzuhalten, dass nur **SPD und FDP**, zu Ihrer **Verantwortung für dieses wichtige Projekt** standen. Alle anderen Fraktionen haben sich nach und nach in die Büsche geschlagen - aus unterschiedlichen Motiven, zu unterschiedlichen Zeitpunkten, gemeinsam aber in der Verantwortungsverweigerung. Obwohl es von Beginn an für dieses Projekt eine breite Bürgerbeteiligung, eine umfassende Einbindung aller relevanter Akteure, ein transparentes Entscheidungs- und Auswahlverfahren gab, wurde es gestoppt und das erreichte Ergebnis zerstört. Das Signal an Investoren ist fatal, eine gute Chance zur Stadtreparatur wird verspielt.

Die **nachgeschobenen "Eckpunkte"** stellen Maximalforderungen dar, die aus unserer Sicht **nicht realisierbar** und **nicht finanzierbar** sind. Bonner Loch und ZOB-Provisorium werden den Bonnerinnen und Bonnern daher noch lange erhalten bleiben - incl. Südüberbauung. Es sei denn, die Stadt packt zusätzliche Steuermillionen an, die nicht vorhanden sind. Die SPD-Fraktion und lange auch die anderen MitstreiterInnen wollten die Stadtreparatur erreichen, ohne dass die Stadt ein Netto-Investment tätigen muss.

Es gilt auch zu fragen, weshalb der Mut fehlte, alle Bürgerinnen und Bürger Bonns über das Projekt entscheiden zu lassen. Im Bürgerbegehren kommen nur die zu Wort, die ge-

gen das Projekt sind. Das waren etwa 18.150. Es gibt aber in Bonn 223.082 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger. So haben also 8,14 % Gegner über ein so wichtiges Projekt entschieden.

Nach dem Scheitern der Bebauung "Bahnhofsbereich" muss Schaden von der Bonner Innenstadt abgewendet werden. Deshalb forderte Werner Esser, planungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion zusammen mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD (AGS), Martin Schilling, in einer Pressekonferenz, eine City-Konferenz einzuberufen, die sich mit Perspektiven für die Bonner Innenstadt beschäftigt. Diese Konferenz muss klare Zielvorgaben für die weitere Diskussion erarbeiten. All diejenigen, die sich für den Standort Bonn engagieren, sollten bereits im Vorfeld ihre Vorschläge auf den Tisch legen. Nur so kann erreicht werden, dass nicht wieder eine Diskussion entsteht, die durch Stillstand und Ablehnung geprägt wird.

■ **Kinderbetreuung, Offene Ganztagsgrundschule, Schulsanierung**

Antrag Kinderbetreuung unter 3 Jahren:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/O/rtf/04/0412417.rtf

Barbara König, jugendpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, bekräftigt das Ziel der SPD-Fraktion, im Bereich der Kinderbetreuung eine Bedarfsdeckung von mindestens 20 Prozent zu erreichen. „Das bedeutet eine Verdopplung des jetzigen Angebots. Damit helfen wir nicht nur berufstätigen Eltern oder Alleinerziehenden. Die zweite PISA-Studie wie auch die OECD-Studie zur Kinderbetreuung zeigen, dass wir mehr für die frühkindliche Bildung tun müssen. Die Angebote sollen vielfältig sein: Neben verschiedenen Gruppenformen in Kindertagesstätten soll auch die Tagespflege ausgeweitet werden“. Sie unterstrich, dass sie auf mehr Engagement der Privatwirtschaft setzt: „Wir wollen auf den Ausbau privater Einrichtungen hinwirken und die Unternehmen mit ins Boot holen.“ Bonner Firmen könnten z.B. Tagesstättenplätze für die Kinder ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finanzieren. In diese Richtung geht auch eine Initiative der IHK Bonn / Rhein-Sieg, die sie gemeinsam mit der Regionalstelle Frau & Beruf startete.

Offene Ganztagsgrundschule

„Der Bedarf nach verlässlicher Ganztagsbetreuung, nicht nur für Kinder im Vorschulalter, sondern auch im Grundschulbereich wächst ständig“, betont Gieslind Grenz, schulpolitische Sprecherin der SPD-Ratsfraktion. „Wir wollen damit nicht nur berufstätigen Eltern gerecht werden, sondern möglichst viele Kinder durch die Angebote in der Ganztagsgrundschule fördern“. Die Verwaltung wird in dem Antrag aufgefordert, baldmöglichst den angekündigten Rahmenplan vorzulegen, der die Ausbaustufen für die kommenden Jahre festlegt. Ziel ist, für mindestens die Hälfte aller Schulkinder ein Betreuungsangebot zu schaffen. Außerdem umfasst der Antrag u. a. auch die Fragen nach Informationen über die erforderlichen Baumaßnahmen, die Arbeit des OGS-Büros, die spezielle Förderung von Kindern mit Schwierigkeiten durch besondere Hortbetreuung (OGS +), das „Zusammenspiel“ von Schul- und Jugendamt bei der Einbindung der offenen Jugendhilfe in die Nachmittagsbetreuung, über Schüler- und Elternmitwirkungsrechte, sowie die Evaluation des Projekts.

Antrag unter: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412416.htm

Schulsanierung

Mit einem „Masterplan Schulsanierung“ wollen SPD und Grüne fünf Jahre lang ca. 13 Millionen Euro je Jahr in die Grundsanierung von maroden Schulen stecken. Mit insgesamt 65 Millionen Euro sollen 25 Bonner Schulen von Grund auf saniert werden. Die Mittel werden nahezu verdoppelt, der Sanierungstau an den städtischen Schulen soll damit nahezu abgebaut werden. Klein: „Es geht nicht um die kleineren Schönheitsreparaturen. Wir wollen pro Schule mehrere Millionen Euro investieren, um die Schulen gründlich instand zu setzen. Hierzu gehören Wärmedämmung und Dachsanierung ebenso wie die Sanierung von Toiletten und Waschräumen, die allzu häufig schon aus hygienischen Gründen nicht mehr tragbar sind.“

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412418.htm

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412418ST2.htm

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Gesamtschule

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412399AA3.htm

Zur Gesamtschule fand der SPD-Antrag eine breite Mehrheit. „Wir werten die Anmeldungen im Februar 2005 aus. Für die SPD steht der Elternwille im Vordergrund. Sollte sich eine Mehrheit von Eltern finden, die eine weitere Gesamtschule fordern, werden wir ein solches Projekt schnellstmöglich angehen“, kündigte Gieslint Grenz, schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion an.

Tagesordnung des Rates am 9.12.04 unter:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412459TO.htm

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412459TO2.htm

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412459TO3.htm

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412459TO4.htm

Übersicht der Beratungsergebnisse:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412545SO.htm

■ Ausschüsse mit SPD-Vorsitz

Gewählt wurden in der Ratssitzung auch die Ausschussvorsitzenden. Die SPD-Fraktion stellt 5 Ausschussvorsitzende:

Erika Coché - Kulturausschuss,

Barbara Ingenkamp - Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Migration und Wohnungswesen, - Christine Schröder-Diederich - Rechnungsprüfungsausschuss

Bodo Buhse - Wirtschaftsausschuss

Wilfried Klein - Gebäudemanagement

Sprecherliste/Verantwortlichkeiten der SPD-Fraktion:

Finanzen, Wirtschaftsförderung, - Wilfried Klein

Gebäudemanagement – Rolf Eichenhorst

Planung und Verkehr, Stadtwerke, Regionalrat – Werner Esser

Jugendhilfe/Familie – Barbara König

Kultur – Bärbel Richter

Soziales – Felix von Grünberg

Schule – Gieslint Grenz

Umwelt – Wolfgang Hürter

Internationales – Ernesto Harder

Bau- und Vergabe – Angelika Esch

Bürgeranträge – Bodo Buhse

Sport – Uwe Naß

Personal und Rechnungsprüfung – Gerd Heidemann

Denkmalschutz - Bärbel Richter

■ Rat beschließt Beirat für die ARGE

Ein Beirat soll die ARGE (Arbeitsgemeinschaft zwischen Stadt Bonn und Agentur für Arbeit zur Gewährung von Leistungen nach dem 4. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt - SGBII) begleiten. Jede Ratsfraktion wird im Beirat vertreten sein. Die SPD-Fraktion wird durch Felix v. Grünberg, vertreten. Stellvertreterin ist Barbara Ingenkamp.

Felix von Grünberg, Bonner SPD-Landtags- und Stadtverordneter, sieht seine Aufgabe im Beirat vor allem darin, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften dafür zu sorgen, dass es in der Bonner Praxis nicht zu unzumutbaren Härten kommt.

Gleichzeitig bietet Felix von Grünberg den Betroffenen Beratung an.

Terminabsprachen unter Bonn: 0228/ 9695273; Landtagsbüro in Düsseldorf: Telefon 0211/884 2648

■ Ehemalige Ratsmitglieder erhalten den Ehrentitel "Stadtälteste"

Darunter sind die ehemaligen SPD-Stadtverordneten Dr. Walter Bitterberg, Janne Kerner und Peter Müller

Nach der Hauptsatzung der Stadt Bonn dürfen Bürgerinnen und Bürger, die mindestens drei Ratsperioden als Ratsmitglieder tätig waren, nach ihrem endgültigen Ausscheiden

mit der Auszeichnung "Stadtälteste" beziehungsweise "Stadtältester" geehrt werden. Voraussetzung ist ein Ratsbeschluss.

2. Mitglieder der SPD-Ratsfraktion spenden knapp 12.000 Euro an gemeinnützige Vereine - mit Schwerpunkt an Offene Ganztagsgrundschulen



Eltern und Kinder in der Till-Eulenspiegel-Schule in Kes-senich sowie die der Elsa-Brändström-Schule und Paulus-schule im Tannenbusch freuten sich über einen Scheck der SPD-Ratsfraktion über jeweils 400 Euro. Weitere För-dervereine an den anderen Ganztagsgrundschulen, die jeweils auch 400-Euro-Spenden erhalten, folgen noch.

Wie in den Jahren zuvor erhalten gemeinnützige Vereine und Organisationen Spenden der Bonner SPD-Fraktion. "Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Kinder- und Jugendpolitik, insbesondere im Ausbau der Ganztagsgrundschu-len. Deshalb haben die Fraktionsmitglieder beschlossen, gemäß der Ehrenordnung, einen Teil der Sitzungsgelder insbesondere den Fördervereinen der Ganztagsgrundschulen zu spenden. Diese Schulen brauchen für die Umsetzung ihrer Aufgaben unsere Unterstüt-zung", so Wilfried Klein, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn. Ein anderer Teil der Gelder ging darüber hinaus bereits im 1. Halbjahr an die Marien-schule, die Domhofschule, die Paul-Gerhardschule, die Realschule Hardtberg und an den Förderverein RAN, insbesondere für deren Integrationsarbeit.

Nach der Ehrenordnung spenden die Stadtverordneten einen Anteil ihrer Sitzungsgelder bzw. Aufwandsentschädigungen von Aufsichtsräten und anderen entsprechenden Gre-mien, in denen sie die Stadt vertreten, an gemeinnützige Organisationen. Bei der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn sind in diesem Jahr über 12.000 Euro zusammengekom-men.

Insgesamt wurden weitere 22 Vereine und Organisationen mit Spenden aus der Ehren-ordnung berücksichtigt. Dazu gehören u.a.: Alle Fördervereine der Ganztagsgrundschu-len, das Jugendforum Auerberg, die Vereine "Gülestan" und "Ausbildung statt Abschie-bung", die Circusschule Corelli, das Frauenhaus Bonn, der "Verein Aids im Kindesalter", die Nicaragua-Hilfe, der Verein "Nothilfe für ausländische Studierende", der "Verein an der Synagoge", der Verband der Kehlkopflösen und die Arbeiterwohlfahrt in allen vier Stadtbezirken.

"Wir wissen, dass die entsprechenden Vereine und Organisationen auf Spenden angewie-sen sind und freuen uns, mit unserem Beitrag helfen zu können, damit sie ihre wichtige Arbeit weiter verrichten können".

3. Die Bezirksvertretungen haben getagt: SPD-Anträge, Große Anfragen

Bonn:

Tagesordnung:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412440TO.htm

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412440TO2.htm

SPD gibt Grünes Licht für Aldi Endenich - Aber keine weiteren Läden im ehema-ligen TOOM Baumarkt.

Nach Diskussionen in der Bezirksfraktion Bonn und in der Ratsfraktion erklären Frakti-onsvize Werner Esser und der Sprecher der SPD Bezirksfraktion Herbert Spoelgen, dass die SPD für die Ansiedlung des Discounters auf dem Gelände des ehemaligen TOOM Baumarktes in Endenich stimmt. "Wir werden jedoch darauf achten, dass keine weiteren kleinen Geschäfte dort angesiedelt werden, die das Endenicher Zentrum gefährden könnten", so die beiden SPD Politiker.

SPD-Anfragen und Verwaltungsantwort: Aldi Josefshöhe

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0411287NV3.htm

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0411287ST4.htm

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412330EB3.htm

Feuerwehrgerätehaus Ippendorf und Stellungnahme Verwaltung:
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412304.htm
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412304ST2.htm

Promenadenfest Bonn und Stellungnahme Verwaltung:
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412322.htm
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412322ST2.htm

Gehweg entlang des Rheins und Stellungnahme Verwaltung:
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412329.htm
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412329ST2.htm

Bad Godesberg:

Tagesordnung:
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412447TO.htm
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412447TO2.htm

SPD-Antrag:

SPD stellt Dringlichkeitsantrag zum Kindergarten Meckenheimer Straße

Der Sprecher der SPD-Bezirksfraktion, Dr. Helmut Redeker hat in einem Dringlichkeitsantrag die Verwaltung gebeten zu berichten, was mit dem städtischen Kindergarten Godesberg, Meckenheimer Straße geschieht. Insbesondere will die SPD wissen, welche Überlegungen die Verwaltung bislang konkret angestellt hat um den städtischen Kindergarten in der Meckenheimer Straße in Mehlem anderweitig unterzubringen?

Beuel:

Tagesordnung am 1.12.04:
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412388TO.htm
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412388TO2.htm

Hardtberg:

Tagesordnung: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412429TO.htm

SPD-Anträge:

Betreuungsangebote OGS
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412309.htm
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412309ST2.htm
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/pdf/04/0412309ED3.pdf

Gewerbegebiet Alfter/Oedekoven
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412341.htm
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412341ST2.htm

Stadtteilbüro des Diakonischen Werkes
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412382.htm
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412382ST2.htm

4. Wahlen zum Integrationsrat

Leider haben von den Wahlberechtigten nur wenige von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Am 15. Dezember 04 trat der Integrationsrat erstmals zusammen. Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann verpflichtete die Mitglieder. Vorsitzender des Integrationsrates wurde Antonio Morreale.

Der Integrationsrat besteht zu zwei Dritteln aus Migrantenvvertreterinnen und -vertretern und zu einem Drittel aus gewählten Ratsmitgliedern.

Wahlergebnisse:
http://www.bonn.de/statistik_wahlen/dl/ir2004/ergebnis/IR2004_BN.pdf

Tagesordnung:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412491TO.htm

5. Fahrplanwechsel - Taktverbesserung der Linie 66- Bonn-ICE-Bahnhof Siegburg

Mit dem Fahrplanwechsel gibt es für die Fahrgäste der Linie 66 - Bonn - ICE-Bahnhof Siegburg Verbesserungen.

Samstags fährt die Linie 66 zwischen Heussallee und Bahnhof Siegburg im 15-Minuten-Takt von 16.30 bis 22.30 Uhr und sonntags von 11 bis 22.30 Uhr.

Unter der CDU-Mehrheit war der Fahrplanwechsel häufig mit erheblichen Kürzungen des Angebotes verbunden. "Die Zeiten der konzeptionslosen Kürzungen bei dem Angebot von Bus- und Bahn in Bonn sind vorbei", so Werner Esser stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion und seit kurzem Vorsitzender des Aufsichtsrates der SWB Bonn Verkehr. Wir wollen das Qualitätsangebot des öffentlichen Nahverkehr auch bei knappen Kassen sichern. Ein gutes Angebot muss nicht gleichzeitig auch teuer sein.

6. Eine Anmerkung zur CDU im Nachgang zur Ratssitzung und Parteitag

„Die CDU hat sich auf ihrem Parteitag selber einen schlechten Start bescheinigt. Wenn sie an ihrer Blockadepolitik festhält, wird sich an diesem Befund aber auch nichts ändern.“ so SPD-Fraktionsvorsitzender Wilfried Klein. „Eine Partei wie die CDU, die sich darin gefällt, der von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählten Oberbürgermeisterin Knüppel zwischen die Beine zu werfen, hat das Wählervotum immer noch nicht verstanden. Die Union verspielt damit jeden Anspruch, in unserer Stadt mitgestalten zu wollen. Daher sollte sie sich die Fortsetzung dieses Kurses gut überlegen. Weitere Quittungen könnten sonst folgen.“ mutmaßt Klein abschließend.

7. Hinweise und Links

■ Glückwunsch an OB Bärbel Dieckmann

Sie wurde zur Exekutivpräsidentin des Rates der Gemeinden und Regionen Europas gewählt. Sie gehört damit einem dreiköpfigen Gremium an, das künftig die Arbeit des Generalsekretärs der Organisation, Jeremy Smith, in einzelnen Politikfeldern unterstützen soll. Das Bonner Stadtoberhaupt wird den Vorsitz des Politikforums „Nachhaltige Entwicklung“ übernehmen

■ Erreichbarkeit der SPD-Ratsfraktion:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn verlängert die Öffnungszeiten ihres Büros. Ab sofort ist das Büro täglich zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr erreichbar, freitags bis 15.00 Uhr. Unter der Nummer 77 20 80 können sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen an die sozialdemokratischen Kommunalpolitiker wenden und Vorschläge oder Kritik äußern. Wilfried Klein, Vorsitzender der SPD-Fraktion: "Wir wollen damit unseren Bürgerservice weiter ausbauen und den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern intensivieren."

Adresse: Altes Rathaus am Markt, 53111

Internetseite: www.spd-bonn-im-rat.de

E-mail-Adresse: spd.ratsfraktion@bonn.de

Fax: 65 82 20

■ newsletter der Fraktion:

Schule, vom 25.11.04:

unter: http://www.spd-bonn-im-rat.de/db/docs/doc_5713_20041125132414.pdf

Jugend, vom 6.12.04:

http://www.spd-bonn-im-rat.de/db/docs/doc_5756_2004126172720.pdf

Frauen, vom 10.12.04.

unter: http://www.spd-bonn-im-rat.de/db/docs/doc_5773_20041210214524.pdf

Soziales, vom 10.12.04

unter: http://www.spd-bonn-im-rat.de/db/docs/doc_5774_20041210223713.pdf

Die newsletter können angefordert werden unter:

ursula.luehrs.spd@bonn.de

■ Statistisches Jahrbuch NRW erschienen:

http://www.presseservice.nrw.de/01_textdienst/11_pm/2004/q4/20041213_02.html

- Leerung der Gelben Tonne wird von einer neuen Firma übernommen:
http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/topthemen/01953/index.html?lang=de
- Im Newsletter Oktober 2004 hatten wir auf das Auslaufen des Programms 'Initiative ökologische und nachhaltige Wasserwirtschaft NRW' hingewiesen. Nun erfolgt eine Verlängerung der Förderung für die Regenwassernutzung, Dachbegrünung, Versickerung und Entsiegelung Verlängerung um ein Jahr. Damit wird auch 2005 die Nutzung von Regenwasser mit bis zu 1500 Euro bezuschusst. Auch für die Begrünung von Dächern, die Versickerung sowie die Flächenentsiegelung wird es im kommenden Jahr noch Zuschüsse geben. Nähere Einzelheiten zu den Fördervoraussetzungen und zum Antragsverfahren über das Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda jeweils vormittags unter den Telefonnummern 77 23 70 und 77 54 67.
- **Der Abfallplaner für 2005 liegt vor.**
Mehr unter:
http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/abfallplaner/index.html?lang=de
- **Tipps zum Energiesparen**
Beim Einkauf von Elektrogeräten auf Stromverbrauch achten
<http://www.presse-service.de/static/59/592978.html>
Für den **XX. Weltjugendtag werden weiterhin Unterkunftsplätze** für Jugendliche gesucht. Es fehlen noch 70.000 Unterkünfte!
Mehr dazu unter:
<http://www.wjt2005.de/index.php?id=389>
- **Lichtkunst am Posttower:**
Die Lichtkunst an der Glasfassade wurde ganz der Adventszeit angepasst. 2000 Lichter mit jeweils wechselndem Farbenspiel zaubern einen 160 Meter hohen Tannenbaum auf die Bonner Zentrale der Deutschen Post AG.
<http://www.presse-service.de/medien/45437V.jpg>
- **Geschenktipps:**
Neue **Veröffentlichung des Stadtarchivs** jetzt erhältlich
Unter dem Titel "Stadterweiterung im Rheinland. Kommune, Bürger und Staat als Akteure im Entstehungsprozess der Bonner Südstadt 1855-1890" ist jetzt Band 64 der "Veröffentlichungen des Stadtarchivs", Autorin Brigitta Gruber-Corr, erhältlich. Die Neuerscheinung handelt von der Bau- und Entwicklungsgeschichte der Südstadt. Das Buch gibt es zum Preis von 27,- Euro im Stadtarchiv Bonn und im Bonner Buchhandel
Jahreskarte des Kunstmuseums
Auch im Jahr 2005 bietet das Kunstmuseum Bonn wieder ein überaus attraktives Ausstellungsprogramm.
Bis zum 28. Februar 2005 bestellt, gibt es einen Katalog eigener Wahl aus dem Ausstellungsprogramm der letzten Jahre gratis dazu. Weitere Informationen erhalten Sie im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2, Tel: 776260
E-Mail: kunstmuseum@bonn.de

Impressum: **newsletter der spd-stadtratsfraktion, nr. 12 - 16.12.2004**,
V.i.S.d.P.: SPD-Stadtratsfraktion, Ulla Lührs, Markt 2, 53111, Bonn, Tel.: 775101, Internet: <http://www.bonn.de/spd>, Mitarbeit in dieser Ausgabe: Wilfried Klein, Gerd Heidemann, Ulla Lührs, e-mail: spd.ratsfraktion@bonn.de, www.spd-bonn-im-rat.de
